

Technisch-historischer RUNDWEG



3. Station

St. Magnus Kirche



Kirchenfenster mit dem Hl. Gallus und Hl. Magnus
Bild: Geschichtsverein Fischbach/Bodensee e.V.



Altarraum der St. Magnus Kirche
Bild: Geschichtsverein Fischbach/Bodensee e.V.

Im Jahr 1951 zählte die katholische Kirchengemeinde in Fischbach ca. 2200 Mitglieder. Die kleine St. Vitus-Kirche bot nur 400 Gottesdienstbesuchern Platz. Pfarrer Hagenmeyer trat seine Pfarrstelle im Herbst 1951 daher mit der klaren Aufgabe an, eine neue Kirche zu bauen. Die bischöfliche Genehmigung erfolgte am 20. Mai 1955 und es wurde der Heilige Magnus als Patron ausgewählt.

Die Kirche wurde als Stahlbeton-Skelettbau ausgeführt, der den Grundriss einer dreischiffigen romanischen Basilika hat. Die 12 Stützen sind das Symbol für die zwölf Apostel als tragende Stützen des christlichen Glaubens. Am 11. Dezember 1955 war die Grundsteinlegung, am 31. Januar 1956 wurde bereits Richtfest gefeiert und schon am 18. November desselben Jahres wurde St. Magnus durch Bischof Dr. Carl Joseph Leiprecht eingeweiht.

Künstlerische Ausgestaltung

Ein Kleinod in der Kirche St. Magnus ist die von Hilde Broër geschaffene Antoniusstatue, die der Gemeinde 1960 gestiftet wurde. 1991 wurden neue Seitenfenster nach einem Entwurf von Hermann Geyer eingebaut. Sie zeigen Darstellungen aus dem Alten und Neuen Testament, sowie Heilige und Selige aus dem Bodenseeraum.

Josef Henger aus Ravensburg hat 1972 den Kreuzweg gestaltet, 1973 folgten die Marien- und Josefstatue und 1974 der Korpus für das bereits vorhandene Holzkreuz. Bei der 1994 durchgeführten Innenrenovierung erfolgte ebenfalls durch Josef Henger die künstlerische Gestaltung von Altar, Kreuz, Ambo, Tabernakel und Taufbecken. Somit bildet die Ausgestaltung eine in sich stimmige Einheit.

Text: GV Fischbach/Bodensee e.V.



Weitere Informationen erhalten Sie direkt über den QR-Code oder unsere Homepage:
www.gv-fischbach.de

FRIEDRICHSHAFEN



Aktuelle Informationen zur Seelsorgeeinheit Friedrichshafen West finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde St. Magnus

<https://www.se-fn-west.de/st-magnus/>